



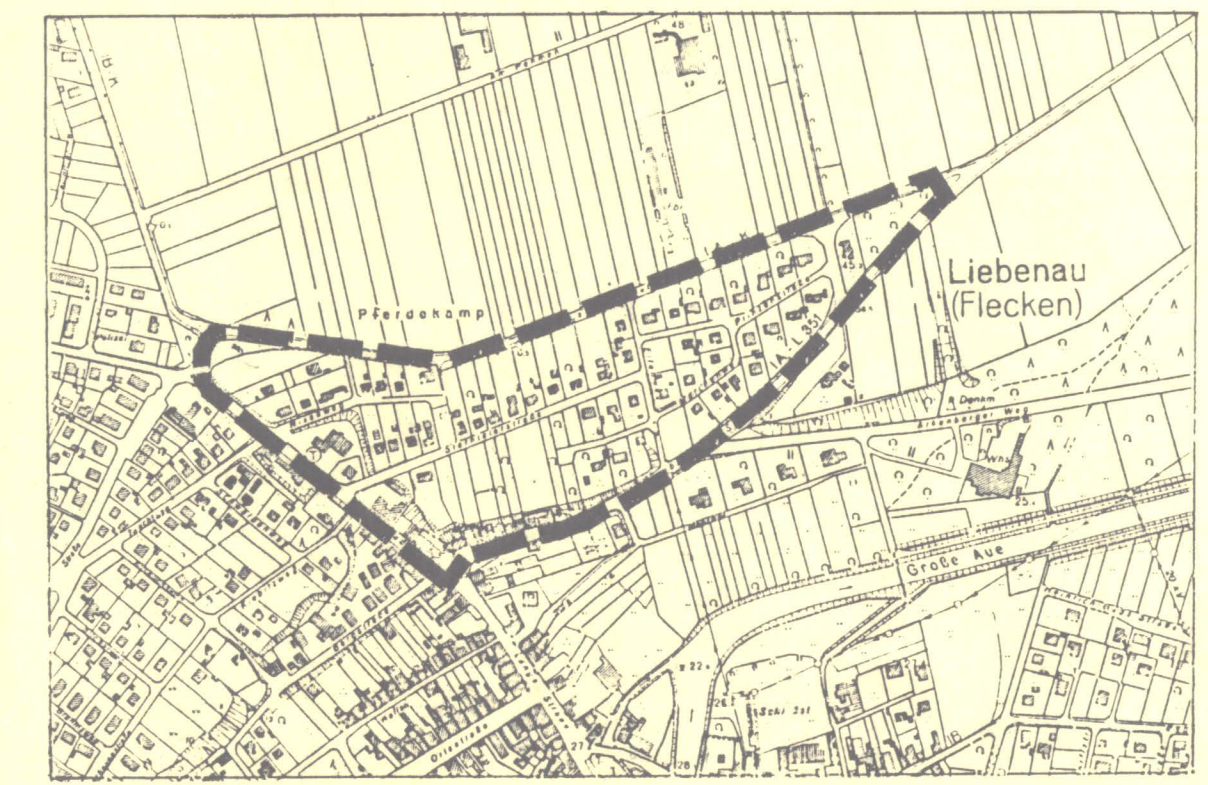
- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- MI MISCHEGEBIET
  - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - WP REINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
  - 0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ
  - 11 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- BAUWEISE, BAUGRENZEN**
- o OFFENE BAUWEISE
  - a ABWEICHENDE BAUWEISE
  - BAUGRENZE
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-FLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
  - BESONDERE ZWECKBESTIMMUNG FUSSWEG
  - BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN**
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN, ZWECKBESTIMMUNG: ELEKTRIZITÄT
- GRÜNFLÄCHEN**
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
  - ZWECKBESTIMMUNG PARK-ANLAGE
  - ZWECKBESTIMMUNG KINDER-SPIELPLATZ
- MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
  - SICHTDREIECK
- NUTZUNGSSCHABLONE**
- |   |   |
|---|---|
| A | B |
| C | D |
| E |   |
- A ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
B ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  
C GRUNDFLÄCHENZAHL  
D GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
E BAUWEISE

## FLECKEN LIEBENAU

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER - KREIS NIENBURG/WESER

### B-PLAN NR.3A

PFERDEKAMP



#### ÜBERSICHTSKARTE

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON DER

**PLANUNGSGEMEINSCHAFT P&R**  
OLBERSTR. 2 3000 HANNOVER 01 TEL. 0511/83 56 60

DATUM	BEZ.	GEPR.	U-STAND	ÄNDERUNGEN
15.06.87	SR	HUM	-> 2(5)	
21.01.88	SR	UP	-> 3(2)	
21.06.88	SR	UP	-> 3(2)	

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS PARAGRAPH 12 BAUBG AM 29.9.1988 IM ANTRAGSLATT NR.23/1988 BEKANNTGEMACHT WURDEN DER BEBAUUNGSPLAN TRITT DAMIT AM 29.9.1988 IN KRAFT.

LIEBENAU, DEN 21.9.1988

(L. S.) **gez. Klein**  
(GEMEINDEDIREKTOR)

(L. S.)  
(GEMEINDEDIREKTOR)

#### PRÄAMBEL

AUF GRUND DES PARAGRAPHEN 1 ABS. 3 UND DES PARAGRAPHEN 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), UND DER PARAGRAPHEN 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) I.D.F. VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL. S.229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 13.10.1986 (NDS. GVBL. S.323) HAT DER RAT DES FLECKENS LIEBENAU DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3A "PFERDEKAMP" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 24.06.1988

**L.S. in Vertretung**  
**gez. Kästner**  
BÜRGERMEISTER/GEMEINDEDIREKTOR

#### VERFAHRENSVERMERKE

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE: DGK 5  
BLATTNUMMER: 0430 U. 0630

ERLAUBNISVERMERK:  
VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÜR DEN FLECKEN LIEBENAU ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT NIENBURG AM 30.09.1986  
AZ. A III 49/86  
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEBENAU-KATASTERS UND WEIST DIE STÄDTETÄULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND 1985).  
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DER ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

NIENBURG, DEN 29.06.1988  
**in Vertretung**  
(L.S.) **Unterschrift**

DER RAT DES FLECKENS HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.09.1986 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3A "PFERDEKAMP" BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 24.06.1988  
**L.S. in Vertretung**  
**gez. Eisner**  
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DES FLECKENS HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.11.1987 DEM BEBAUUNGSPLAN UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB BESCHLOSSEN.  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 28.01.1988 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 08.02.1988 BIS 07.03.1988 GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LIEBENAU, DEN 24.06.1988  
**in Vertretung**  
**L.S. gez. Eisner**  
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DES FLECKENS LIEBENAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 11.05.1988 ALS SATZUNG (PARAGRAPH 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 24.06.1988  
**in Vertretung**  
**L.S. gez. Eisner**  
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 3A IST GEMÄSS PARAGRAPH 11 ABS. 1 UND 3 BAUGB AM 30.06.1988 ANGEZEIGT WORDEN. FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEMÄSS PARAGRAPH 11 ABS. 3 MIT MASSGABE NICHT GELTEND GEMACHT.

NIENBURG, DEN 10.08.1988  
LANDKREIS  
OBERKREISDIREKTOR  
RECHTSAMT  
IM AUFTRAG  
**gez. Brieber L.S.**

DER RAT DES FLECKENS IST DEN IN DER VERFÜGUNG VOM (AZ.)  
AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 11.05.1988 BEGETRETEN.  
DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM BIS  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

LIEBENAU, DEN  
GEMEINDEDIREKTOR

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1.0 ALLGEMEINE WOHNGEBIETE**  
In den allgemeinen Wohngebieten sind Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen zulässig (§ 4(3)6 BauNVO).
- 2.0 ABWEICHENDE BAUWEISE**  
In den mit 'a' (Abweichende Bauweise) gekennzeichneten Baugebieten ist eine Bebauung mit einem beidseitigen Grenzabstand von 0,5 m zulässig (§ 22 (4) BauNVO).
- 3.0 GEWERBE**  
Gemäss § 1 Abs. 5 und 9 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind in den Mischgebieten Betriebe im Sinne der §§ 33 A und 33 I Gewerbeordnung (Fassung vom 13.08.1980) unzulässig.
- 4.0 FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN**  
In den Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind auf 10 m Länge mindestens 3 standortgerechte Laubbäume anzupflanzen.
- 5.0 SICHTDREIECKE**  
Die Flächen innerhalb der festgesetzten Sichtdreiecke sind im Bereich zwischen 0,8 und 2,5 m von allen Sichtbehinderungen freizuhalten. Ausnahmeweise dürfen Stämme von Laubbäumen innerhalb der festgesetzten Sichtdreiecke in einem solchen Abstand zueinander stehen, daß eine ausreichende Sicht in die jeweilige Straße gegeben ist.